

	ME	1981
Kaltumformende Werkzeugmaschinen	Mio M	703
Plast- und Elastverarbeitungs- maschinen	Mio M	458
Maschinen und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	Mio M	740
Armaturen	Mio M	1 441
Wälzlager	Mio M	568
Niederspannungsschaltgeräte	Mio M	968
Geräte und Einrichtungen für die Überwachung, Regelung und Steuerung	Mio M	1 544
Textiler Fußbodenbelag	1 000 m <sup>2</sup>	31 990
Obertrikotagen	1 000 Stück	48 752
Strumpfwaren	Mio Paar	342
Waschmaschinen für den Haushalt	1 000 Stück	482
Haushaltkälteschränke	1 000 Stück	654
darunter Haushaltgefrierschränke	1 000 Stück	195
Gasherde	1 000 Stück	199
Fahrräder	1 000 Stück	629

Im **Bauwesen** ist zur Sicherung der Baumaßnahmen für Rationalisierung und Rekonstruktion in der Industrie sowie zur konsequenten Fortführung des Wohnungsbauprogramms in hoher Effektivität folgende Leistungssteigerung zu erreichen:

	1981	%
	1980	
Bauproduktion des Ministeriums für Bauwesen		103,8
Industrielle Warenproduktion des Ministeriums für Bauwesen		105,2

In der **Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft** ist mit dem Volkswirtschaftsplan 1981 die Initiative der Genossenschaftsbauern sowie der Werktätigen der volkseigenen Betriebe darauf zu richten, die Produktion durch Intensivierung weiter zu steigern. Die Erhöhung der Pflanzenproduktion ist durch die rationellere Nutzung aller vorhandenen landwirtschaftlichen Nutzflächen zu gewährleisten. Die Tierproduktion ist auf der Grundlage einer effektiven Reproduktion der Viehbestände sowie einer Verbesserung der Aufzuchtergebnisse und der Futterökonomie zu erhöhen.

Die zur Verfügung stehenden materiellen und finanziellen Fonds sind effektiv zu nutzen; ein Schwerpunkt dabei ist die Senkung des Energieaufwandes.

Es wird folgendes staatliches Aufkommen bei wichtigen landwirtschaftlichen Produkten festgelegt:

	ME	1981
Schlachtvieh	1 000 t	2 315
Milch (4% Fettgehalt)	1 000 t	6 840
Hühnereier	Mio Stück	4 550
Gemüse insgesamt	1 000 t	1 326
Obst	1 000 t	510

Die Werktätigen der Nahrungsgüterwirtschaft und Lebensmittelindustrie haben die Aufgabe, durch zielstrebige Einfüh-

rung wissenschaftlich-technischer Erkenntnisse eine hohe Veredlung der Rohstoffe zu sichern und damit Voraussetzungen für eine weitere kontinuierliche Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln zu schaffen.

Durch die **Forstwirtschaft** sind im Jahre 1981 9,9 Mio Festmeter Rohholz bereitzustellen und durch die **holzverarbeitende Industrie** effektiv zu verwerten. Die planmäßige Reproduktion der durch Schneebruch und Sturm geschädigten Wälder ist zu gewährleisten.

Vom Verkehrswesen ist die Transportleistung des öffentlichen Güterverkehrs auf 101,7 % zu erhöhen. In Zusammenarbeit mit den Kombinat, Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen ist durch die Optimierung der Liefer- und Transportbeziehungen der Transportaufwand entschieden zu senken.

Zur Energieeinsparung sind die energiegunstigsten Transporttechnologien durch weitere Verlagerung von Transporten von der Straße auf die Eisenbahn, die Erweiterung des Transportes von Massengütern mit Binnenschiffen sowie die Bildung weiterer Werkfahrgemeinschaften im Rahmen der territorialen Rationalisierung zu nutzen. Die Umschlagsleistungen in den Seehäfen sind auf 102,2% zu erhöhen. Der Berufsverkehr ist weiter zu verbessern.

Im **Post- und Fernmeldewesen** sind auf der Grundlage einer weiteren Intensivierung der Betriebs- und Verkehrsprozesse die Leistungen bei steigender Qualität auf 102,7 % zu erhöhen.

Die **Geologie** hat im Jahre 1981 die Kräfte und Mittel auf die Forschungs- und Erkundungsprozesse zum Nachweis neuer Lagerstätten zu konzentrieren. Für die verstärkte Nutzung einheimischer Rohstoffe sind die Erkundungsarbeiten insbesondere auf weitere Vorräte an Rohbraunkohle, Erdgas, Kaliohsalzen, Fluß- und Schwerspat, Kupfer-, Zinn- und Eisenerz sowie Baumaterialrohstoffen zu richten.

In der **Wasserwirtschaft** sind die geplanten materiellen Fonds vorrangig für die Sicherung des Wohnungsbauprogramms und zur Stabilisierung der Versorgung der Bevölkerung, der Industrie und der Landwirtschaft mit Trink- und Brauchwasser einzusetzen. Insbesondere sind die Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserversorgung sowie Abwasserbehandlung planmäßig in der Hauptstadt der DDR, Berlin, in Leipzig und in anderen Großstädten fortzuführen.

Zur Entwicklung der **Landeskultur** und des **Umweltschutzes** sind mit den im Volkswirtschaftsplan 1981 festgelegten materiellen und finanziellen Fonds konzentriert Maßnahmen zur Reinhaltung des Wassers und der Luft sowie zur Nutzung bzw. schadlosen Beseitigung von Abprodukten und zur Minderung des Lärms vorrangig in den industriellen Ballungsgebieten und Großstädten vorzusehen.

### III.

Eine grundlegende Aufgabe des Volkswirtschaftsplanes 1981 besteht darin, mit **der stärkeren Nutzung der qualitativen Faktoren** hohe Wachstumsraten der Produktion und der Produktivität zu gewährleisten und durch die weitere Senkung des gesellschaftlichen Verbrauchs zur Durchführung des Reproduktionsprozesses das Verhältnis von Aufwand und Ergebnis in allen Bereichen der Volkswirtschaft wesentlich zu verbessern. Im Mittelpunkt stehen folgende Aufgaben:

— Durch die beschleunigte Lösung der Aufgaben von Wissenschaft und Technik und die rasche Überführung von Ergebnissen in die Produktion ist der Leistungs- und Effektivitätszuwachs unserer Volkswirtschaft bedeutend zu erhöhen.